

Alpine Skistars bereiten sich am Pitztaler Gletscher auf Sölden vor

Alexis Pinturault, Henrik Kristoffersen und Ester Ledecká nutzen derzeit die idealen Bedingungen am „Dach Tirols“ für ihre Trainingseinheiten, bevor es zum Ski Weltcup-Auftakt nach Sölden geht.

Dank der alpinen Lage und des Schneemanagements der Pitztaler Gletscherbahn finden die Athleten beste Konditionen vor. „Die Bedingungen sind außerordentlich gut, wir fühlen uns sehr gut betreut hier am Pitztaler Gletscher sowie in unserer Unterkunft“, gibt sich Lars Kristoffersen, Vater von Slalom-Ass Henrik Kristoffersen, mit dem Pitztal-Aufenthalt zufrieden. Er rechnet mit einer Top-5-Platzierung seines Sohnes beim diesjährigen Weltcup-Auftakt. Der letztjährige Sölden-Gewinner Alexis Pinturault ist ebenfalls zum Training ins Pitztal gereist.

Doppel-Olympiasiegerin Ledecká zu Gast im Pitztal

Über die idealen Trainingsbedingungen freut sich auch Multitalent Ester Ledecká, die bei den Olympischen Winterspielen 2018 sowohl Gold im alpinen Super-G als auch im Snowboard-Parallel-Riesenslalom holte. Die 25-jährige Tschechin geht am Samstag zum zweiten Mal an den Start des Riesentorlaufs in Sölden. „Der Neuschnee hier am Pitztaler Gletscher wurde perfekt für uns präpariert. Die Bedingungen sind nicht nur für uns Athleten ideal, sondern auch für die Gäste“, so Ledecká.

Als eines der schneesichersten Gletscherskigebiete nahm der Pitztaler Gletscher bereits am Samstag, den 10. Oktober, den Vollbetrieb auf. Auch die Höhenloipe ist für Langläufer geöffnet.

Weitere Informationen: www.pitztaler-gletscher.at

Kontakt für Rückfragen: Pitztaler Gletscherbahn, pitztal@tirolgletscher.com, 05413 / 86288